



FÜR GEFLÜCHTETE UND
MIGRANT:INNEN E.V.



PSYCHOSOZIALES ZENTRUM
FÜR GEFLÜCHTETE
IM LAND BRANDENBURG

KommMit – für Geflüchtete und Migrant:innen e. V.
Psychosoziales Zentrum für Flüchtlinge in Brandenburg (PSZ)
Postanschrift: Darwinstr. 17, 10589 Berlin, www.kommmitt.eu

Berlin, den 24.04.2024

Stellenausschreibung

KommMit e. V., Psychosoziales Zentrum für Geflüchtete im Land Brandenburg (PSZ) bietet im Land Brandenburg u.a. psychosoziale Versorgung und Unterstützung für Menschen mit Flucht- und Kriegserfahrung an. Wir sind ein selbstorganisierter Verein. Die Arbeit des PSZ ist ausschließlich projektfinanziert.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Eine*n Psycholog*in mit Schwerpunkt Kinder und Jugendpsychologie oder eine*n Kinder- und Jugendpsychotherapeut*in

zur Mitarbeit in einem 3-jährigen Projekt mit dem Titel „Hürden nehmen – Psychosoziale Versorgung von Geflüchteten“. Im Projekt werden psychisch beeinträchtigte Menschen mit Verfolgungs-, Kriegs- und Fluchterfahrung in sieben regionalen Beratungsstellen in Brandenburg psychosozial versorgt. Es werden unterschiedliche Modelle der Kooperation zwischen dem PSZ und den Regelstrukturen der Gesundheitsversorgung entwickelt.

Stellenumfang und Vergütung:

Die Tätigkeit soll mit einem Stellenanteil von 25% (9,75h/Woche) an einem Standort in Brandenburg (Anbindung von Berlin möglich). Bezahlt wird in Anlehnung an TVÖD Bund E 13.

Für approbierte psychologische Psychotherapeuten/innen besteht die Möglichkeit, über die Ermächtigung der Einrichtung ergänzend kassenfinanzierte Therapien durchzuführen.

Vertragszeitraum:

Der Vertrag ist projektbasiert und geht bis zum 28.02.2026. Es besteht das Interesse, den Vertrag im Rahmen eines Folgeprojekts auch nach Projektende zu verlängern.

Tätigkeiten:

- Sie arbeiten in einem multiprofessionellen Team bestehend aus Psycholog*innen und Sozialarbeiter*innen, sowie Sprachmittelnden und sind auch aufsuchend tätig.
- Sie wirken am Aufbau, Fortentwicklung und weiterer Ausbau der gezielten Unterstützung kranker und psychisch traumatisierter Schutzsuchender, durch migrationspezifische, bedarfsspezialisierte psychosoziale, psychologische Betreuung mit.
- Sie identifizieren insbesondere psychisch traumatisierte Kinder und Jugendliche (Anamnese, Diagnostik, Testverfahren) und bieten ihnen psychologische, psychotherapeutische und psychosoziale Unterstützung und Versorgung in Einzel- und Gruppenarbeit an, sowie deren Eltern, Kindergärten und Schulen Beratung und Unterstützung.

- Zu Ihren Aufgaben gehören Intervention in Krisensituationen. Die Abklärung der gesundheitlichen, sozialen, asylrechtlichen und aufenthaltsrechtlichen Situation des/r Geflüchteten (in Kooperation mit Sozialarbeiter*innen).
- Sie verfassen in Zusammenarbeit psychologische Atteste für das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, die Ausländerbehörden, Verwaltungsgerichte und Jugend- und Sozialämter. Dazu kommt die Kooperation mit den Regelstrukturen wie Flüchtlings- und Jugendhilfeeinrichtungen, Netzwerk, Öffentlichkeits- und Lobbyarbeit und die Mitwirkung an Fachgesprächen, Fachtagen und Qualifizierungen.

Einstellungsvoraussetzungen:

- Studium der Psychologie, M.Sc./M.A. mit Schwerpunkt Kinder und Jugendliche
- approbierte:r psychologische:r Psychotherapeut:in oder Kinder und Jugendpsychotherapeut:in ggf. in Ausbildung
- Bereitschaft zu Fahrtätigkeiten und aufsuchender Arbeit

Wünschenswert sind:

- Zusatzqualifikationen im Bereich der Arbeit mit psychisch traumatisierten Menschen und Erfahrung in der Arbeit mit psychotherapeutischen Ansätzen
- die Bereitschaft zur Mitarbeit an der konzeptionellen Entwicklung von Angeboten für Geflüchtete
- die Bereitschaft zur Zusammenarbeit in einem engagierten Team von Psycholog:innen, Psychotherapeut:innen, Ärzt:innen, Sozialarbeitenden, Koordinatorinnen, Dolmetschenden, Verwaltungskräften sowie mit Kooperationspartner:innen und Mitarbeiterinnen in Kommunalverwaltungen und den gesundheitlichen Regelversorgungseinrichtungen.
- Bereitschaft zu Interventions- und Supervisionssitzungen
- Bereitschaft zur Weiterbildung im psychosozialen, asylrechtlichen und sozialrechtlichen Bereich

Wir bieten:

- die Zusammenarbeit in einem engagierten, flexiblen, multikulturellen und kollegialen Team
- Supervision, Intervision, Fallgespräche und Fortbildung
- die Möglichkeit zu Weiterbildungen im psychosozialen und asylrechtlichen Bereich
- Anerkennung der Tätigkeit als PT 2-Praktikum im Rahmen von Therapieausbildungen.
- die Vereinbarkeit von Arbeitszeiten
- von Berlin aus mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbare Projektstandorte

Ihre Bewerbung richten Sie bitte **sobald als möglich** per E-Mail an Johanna Kinzel Žukova (j.kinzel.zukova@kommmit.eu) oder an die o. g. Anschrift. Rückfragen telefonisch unter 01575 3605254.